

23.04.2024
DIENSTAG



20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ENSEMBLE UNITEDBERLIN

HANNA HERFURTNER *Stimme*

MATTHIAS BAUER *Sprecher*

ANNE TAEGERT *Klangregie*

MIGUEL PÉREZ IÑESTA *Dirigent*

SAMIR ODEH-TAMIMI (*1970)

„Anín“ für acht Instrumentalisten

JAKOB ULLMANN (*1958)

„PRAHA: celetná – karlova – maiselova“ für Flöte, Fagott, Violine,
Viola, Violoncello, Schlagzeug, Kontrabass, Stimme und Zuspield

Veranstaltung ohne Pause



GEFÖRDERT DURCH DIE SENATSVERWALTUNG FÜR
KULTUR UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

SEHNSUCHT NACH LEBEN

Ein Abend, der mit den heftigen Gefühlen einer inneren, aussichtslosen Identitätskrise in der feindseligen Fremde beginnt und später fast flüsternd der Zeit ihre Zeithaftigkeit nimmt: Das ensemble unitedberlin kombiniert das kurze ekstatische Stück „Anín“ des israelischen Palästinensers Samir Odeh-Tamimi unter der Leitung von Miguel Pérez Iñesta mit dem knapp einstündigen Werk „PRAHA – celetná – karlova – maiselova“ von Jakob Ullmann.

Odeh-Tamimi versuchte 1999 in „Anín“ dem Verlorensein zwischen Identität und realen Umständen Ausdruck zu verleihen, was vor dem Hintergrund des eskalierten Nahost-Konflikts wieder verstärkt traurige Aktualität bekommt. Ullmann setzte 2007 in „PRAHA“ in gedanklicher Verbundenheit mit den Opfern der Shoah das Aushalten des Unvorstellbaren und die aussichtslose Sehnsucht nach Leben in Freiheit in leise, fesselnde Klänge um.

IM PORTRÄT

ENSEMBLE UNITEDBERLIN

Gastkonzerte zu Festivals Neuer Musik in Europa, Asien und auf beiden amerikanischen Kontinenten begleiten die Berliner Arbeit des 1989 gegründeten Ensembles. Die Musiker präsentieren Aufführungen im Bereich der neuesten Musik sowie der etablierten Ensembleliteratur und bringen auch großbesetzte Projekte zur Realisation. Zahlreiche der Programme sind in enger Zusammenarbeit mit bedeutenden Komponisten entstanden, unter anderem mit Wolfgang Rihm, Mauricio Kagel, Vinko Globokar, Christian Wolff, Toshio Hosokawa, Helmut Lachenmann und György Kurtág. Die Arbeit des Ensembles dokumentiert sich in mehreren CDs, die unter internationaler Beachtung veröffentlicht wurden. Gemeinsam mit dem international erfolgreichen Dirigenten Vladimir Jurowski als Artistic Advisor war unitedberlin von der Saison 2015/16 bis zur Saison 2018/19 vom Konzerthaus Berlin als Ensemble in Residence eingeladen. Damit schloss sich für Ensemble und Dirigent ein Kreis, der sich bereits vor über 20 Jahren mit gemeinsamen Konzerten und CD-Produktionen zu öffnen begann.

LIAM MALLET *Flöte*
ERICH WAGNER *Klarinette*
STEFAN SIEBERT *Fagott*

JURIS AZERS *Schlagzeug*
MINHYE KO *Schlagzeug*
MICHIKO FEUERLEIN *Violine*

JEAN-CLAUDE VELIN *Viola*
LEA RAHEL BADER *Violoncello*
ULF MENSERSEN *Kontrabass*

HANNA **HERFURTNER**

wurde in München geboren. Die versierte Interpretin Alter wie Neuer Musik ist Preisträgerin des Innsbrucker Wettbewerbs für Barockoper sowie des Sonderpreises „Resonanzen“ des Konzerthauses Wien, an dem sie regelmäßig zu Gast ist. Eine enge Zusammenarbeit verbindet sie mit der Lautten Compagny Berlin. Zahlreiche CD-Einspielungen belegen ihr künstlerisches Schaffen. Hanna Herfurtner ist als Konzertsängerin europaweit tätig und wirkte bei zahlreichen Uraufführungen mit. Ebenso gibt sie Liederabende und ist in Opernaufführungen zu erleben. Sie ist künstlerische Leiterin des Vokalensembles THE PRESENT.

MATTHIAS **BAUER**

ist Kontrabassist, Improvisator und Komponist aus Berlin. Er ist spezialisiert in Neuer Musik und führte viele Kompositionen für Kontrabass auf. Unter anderem realisierte er die Uraufführungen ihm gewidmeter Werke von Georg Katzer, Helmut Oehring, Helmut Zapf und Hans-Joachim Hespos. Er arbeitet mit Berliner Ensembles für Neue Musik, spielte mit vielen international bekannten Musikern der frei improvisierten Musik und nahm an etlichen Festivals teil. Bauer komponierte für größere und kleinere Ensembles wie auch für Tanz und Theater.

MIGUEL PÉREZ **IÑESTA**

wurde 1980 in Valladolid/Spanien geboren und studierte Klarinette, Klavier und Ballett in Asturien sowie Dirigieren in Madrid, bevor er nach Berlin ging, wo er seine Studien an der Musikhochschule Hanns Eisler und an der Karajan Akademie der Berliner Philharmoniker abschloss. Dort hatte er die Gelegenheit, eng mit Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Seiji Ozawa, Zubin Mehta, Bernard Haitink oder Christian Thielemann zusammenzuarbeiten. In jüngerer Zeit erhielt er wichtige musikalische Impulse von Peter Eötvös, Vladimir Jurowski und Titus Engel. Als Gründungsmitglied und künstlerischer Leiter (2012–17) des Berliner Zafran Ensembles hat er mit Komponisten wie Helmut Lachenmann, Hèctor Parra, György Kurtág, Matthias Pintscher, Tristan Murail, Chaya Czernowin, Oscar Bianchi, Johannes Schöllhorn, Elena Mendoza, Sarah Nemtsov, Samir Odeh-Tamimi oder Pierre Boulez zusammengearbeitet.

VOR ANKÜNDIGUNG

FOCUSED
ELEMENTS OF PULSE

12.05.2024
SONNTAG

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ASIANART ENSEMBLE

Dimitri Papageorgiou Neues Werk für Ensemble
(UA, Kompositionsauftrag)

Anastasios Savvopoulos „Chiasma“ für Daegeum, Gayageum, Janggu,
Kontrabass und Schlagzeug

Paul Frick Neues Werk für Koto, Streicher und Keyboard/Elektronik

Il-Ryun Chung „Elements“ für Daegeum, Gayageum, Basskoto, Violine,
Viola, Violoncello, Kontrabass und Live-Elektronik (UA)

Rainer Rubbert „Dojeon – Enjeu“ für Daegeum, Koto, zwei Violinen,
Viola, Violoncello und Janggu

Matthias Bauer „Gezupft“ für Daegeum, Gayageum, Koto, zwei Violinen,
Viola, Violoncello und Kontrabass (UA)

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Andreas Hitscher, Andreas Bräutigam · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck

Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de